

Veranstaltende

Die Tagung ist Teil des seit Anfang 2021 bestehenden Universitären Forschungsschwerpunkts (UFSP) «Digital Religion(s)» an der Universität Zürich.

www.digitalreligions.uzh.ch

Sie wird in Kooperation mit dem Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR) der Theologischen Fakultät in Zürich durchgeführt.

www.hermes.uzh.ch

Organisation

Mag. Theol. Lea Gröbel

Dr. Christina Siever

Prof. Dr. Karina Frick

Prof. Dr. Matthias Wüthrich

Prof. Dr. Christa Dürscheid

Veranstaltungsort

Universität Zürich

Hauptgebäude

Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Raum KOL-E-13

Tel.: +41 44 634 47 51

(Tram 6/9/10 bis ETH/Universitätsspital)

Die Tagung ist allen Interessierten kostenlos zugänglich.

Wir bitten um Ihre Anmeldungen bis zum

24. Februar 2023 per E-Mail an:

hermes@theol.uzh.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an:

hermes@theol.uzh.ch

Zum Tagungsthema

Die Digitalisierung wirkt sich auf alle Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens aus – und so auch auf den Umgang mit Tod und Trauer. Das zeigt sich zum Beispiel darin, dass persönliche Trauererfahrungen (etwa nach dem Verlust von Angehörigen) auf Twitter gepostet werden, dass online ein Austausch über Vorstellungen von einem möglichen Leben nach dem Tod erfolgt oder dass Gedenkseiten für Verstorbene im Internet eingerichtet und virtuelle Kerzen angezündet werden. Gleichwohl sind diese neuen, digital verbalisierten und visualisierten Trauerformen und das sich darin ausdrückende Todesverständnis nicht entkoppelt von historisch gewachsenen analogen Praktiken, Motiven und Sprachgebrauchsmustern.

Im Kontext der interdisziplinären Tagung «Tod und Trauer: digital – analog» sollen diese Aspekte primär aus sprachwissenschaftlicher und aus theologischer Perspektive beleuchtet werden. Doch auch angrenzende Disziplinen werden bei diesem Thema, das die herkömmlichen Disziplinengrenzen überschreitet, auf der Tagung zu Wort kommen. Dabei steht zum einen die Frage im Fokus, in welcher Weise die sozialen Medien die gegenwärtige Todes- und Trauerkultur prägen und wandeln. Zum anderen wird es darum gehen, welche Trauerpraktiken aus der analogen Welt (wie z.B. das Kondolieren) übernommen werden und wie sich diese Praktiken und die darin implizierten Todesverständnisse im Internet gestalten.

Die Podiumsdiskussion am Donnerstagabend, 9. März 2023 um 18.00 Uhr ist öffentlich.

Detaillierte Informationen finden sich

ab 1. Februar 2023 unter

www.digitalreligions.uzh.ch/de/events/230309_tagung_tod-trauer-digital-analog.html



Universität
Zürich^{UZH}

Digital
Religion(s)

UFSP Digital Religion(s)



Tod und Trauer
Digital : Analog

9.–10. März 2023
Universität Zürich

Donnerstag, 9. März 2023

- 9:00 Organisationsteam
Begrüssung
- 9.15 **Korina Giaxoglou**
Narrative practices of death, dying and mourning. Continuities and shifts in an age of social media
- 10.15 Pause
- 10.30 Nadine Rentel
Erzählungen über Tod und Trauer auf dem beruflichen Netzwerk LinkedIn
- 11.00 Anna Mattfeldt
«Miss you, mate» – von Trauer und Musik. Gedenken und Kondolieren im Kommentarbereich von Musikvideos auf Youtube
- 11.30 Andrea Bachmann-Stein und Stephan Stein
Inwieweit besitzt die Pietätsmaxime de mortuis nil nisi bene dicendum in digitalen Trauerportalen noch Geltungskraft?
- 12.00 Mittagspause
- 13.15 **Ilona Nord und Rainer Liepold**
Praktisch-theologische Zugänge zur Todes- und Trauerkultur im digitalen (virtuellen) Raum
- 14.15 Pause
- 14.30 Nina Jakoby und Fiona A. Anderau
Eine Erzählung von Verlust und Trauer. Analyse von Gefühlsnormen auf der Grundlage von Online-Literaturrezensionen
- 15.00 Ramazan Özgü
Rechtliche Würdigung digitaler Trauerpraktiken
- 15.30 Pause
- 16.00 **Susanne Tienken**
Trauer auf der Haut. Kulturlinguistische Perspektiven auf Erinnerungstattoos
- 17.00 Apéro
- 18.00 Podiumsdiskussion

Freitag, 10. März 2023

- 9.00 **Thomas Klie**
Performanzen des Todes – ein Ordnungsversuch
- 10.00 Pause
- 10.15 Helga Kotthoff und Nino Lekishvili
«Georgische» Trauerrituale vor Ort und on-line
- 10.45 Simon Meier-Vieracker
Traueranzeigen korpuslinguistisch. Computergestützte Analysemethoden für ein analoges Format und seine digitalen Anschlusskommunikationen
- 11.15 Robert König
Mit dem Tod spielen. Aus der religiösen Praxis des homo ludens
- 11.45 Mittagspause
- 13.15 **Christian Schütte**
Thanatolinguistik. Sprachwissenschaftliche Zugänge zum Sterblichkeitsdiskurs im Netz
- 14.15 Pause
- 14.30 Friedrich Markewitz
Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens über Tod und des sprachlichen Vollzugs von Trauer in Textkommunikaten des Gettos Litzmannstadt
- 15.00 Anna Scholz
«Das Flüstern der Ewigkeit» – Versuch über das Leben mit den Toten in Raum und Zeit
- 15.30 Pause
- 16.00 **Niels Henrik Gregersen**
In die Gemeinschaft hinein. Sieben Elemente zu einer sozialen Auferstehungstheologie
- 17.00 Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

- Fiona A. Anderau, BA Soziologie:** Hilfsassistentin im UFSP Human Reproduction Reloaded | H2R, Zürich
- Dr. Andrea Bachmann-Stein:** Akademische Rätin an der Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät, Germanistische Linguistik, Bayreuth
- Dr. Korina Giaxoglou:** Senior Lecturer in Applied Linguistics and English Language, London
- Prof. Dr. Niels Henrik Gregersen:** Professor für Systematische Theologie, Kopenhagen
- PD Dr. Nina Jakoby:** Geschäftsleiterin des UFSP Human Reproduction Reloaded | H2R, Zürich
- Prof. Dr. Thomas Klie:** Emeritierter Professor für Praktische Theologie, Rostock
- Dr. Robert König:** Lehrbeauftragter für Philosophie, Wien
- Prof. Dr. Helga Kotthoff:** Professorin für Germanistische Linguistik, Freiburg i. Br.
- Nino Lekishvili, MA Philologie:** Doktorandin in der Germanistik und Sprachdozentin, Freiburg i. Br.
- Dr. Rainer Liepold:** Pfarrer, Hohenbrunn
- PD Dr. Friedrich Markewitz:** Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft, Paderborn
- Dr. Anna Mattfeldt:** Lecturer im Bereich Deutsche Sprachwissenschaft, Bremen
- Prof. Dr. Simon Meier-Vieracker:** Professor für Angewandte Linguistik, Dresden
- Prof. Dr. Ilona Nord:** Professorin für Ev. Theologie mit dem Schwerpunkt der Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, Würzburg
- Ramazan Özgü, MLaw, MA:** Doktorand im UFSP Digital Religion(s), Zürich
- Prof. Dr. Nadine Rentel:** Professorin für Romanische Sprachen mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsfranzösisch, Zwickau
- Dr. Anna Scholz:** Pfarrerin, Fronhausen
- Dr. Christian Schütte:** Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Germanistik, Leipzig
- Prof. Dr. Stephan Stein:** Professor für Germanistische Linguistik/Neuere deutsche Sprache, Trier
- Prof. Dr. Susanne Tienken:** Associate Professor and Senior Lecturer in German linguistics, Stockholm